

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Airport Golf Hahn GmbH Lautzenhausen Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	17.03.2016

Airport Golf Hahn GmbH

Lautzenhausen Flughafen Hahn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		56,00		724,00
II. Sachanlagen		30.170,00		34.694,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		4.900,00		4.060,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		199.484,05		218.465,31
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		41,48		507,04
Summe Aktiva		234.651,53		258.450,64

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59		25.564,59
II. Gewinnvortrag		3.984,40		2.389,62
III. Jahresüberschuss		59.097,21		1.594,78
B. Rückstellungen		2.700,00		2.586,00
C. Verbindlichkeiten		102.445,61		171.789,22
D. Rechnungsabgrenzungsposten		40.859,72		54.526,43
Summe Passiva		234.651,53		258.450,64

ANHANG

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Absatz 1 HGB.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 264 HGB i.V.m. § 242 HGB und § 42 GmbHG aufgestellt und gibt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wider. Es wurden die Gliederungsvorschriften der §§ 265 ff. HGB für die Bilanz entsprechend angewendet. Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde gemäß § 264 Abs. 1 HGB verzichtet.

Die Wertansätze des Vorjahres wurden beibehalten.

Bei der Bewertung ist von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ausgegangen worden, da weder tatsächliche noch rechtliche Gegebenheiten dem entgegenstehen.

Es sind keine Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB gebildet worden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Die immateriellen Wirtschaftsgüter und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet. Die Abschreibungen erfolgen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der linearen Methode. Wirtschaftsgüter mit Einzelanschaffungskosten bis € 410,00 werden als geringwertige Wirtschaftsgüter sofort abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Bei den Vorräten handelt es sich um den Bestand des Golfshops, welcher zu Anschaffungskosten bewertet wurde.

Bei den Roh-, Hilf- und Betriebsstoffen handelt es sich um Düngemittel- und Dieselbestände, welche zu Anschaffungskosten bewertet wurden.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert bilanziert; erkennbare Risiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angesetzt. Sie sind mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie unter Berücksichtigung der kumulierten Abschreibungen, ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber den Gesellschaftern in Höhe von € 190.275,84 (Vorjahr € 183.955,40) enthalten.

Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt € 25.564,59 und ist voll eingezahlt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen die Jahresabschlusskosten 2013.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Rechnungsabgrenzungsposten

Hier sind die Einnahmen aus dem Verkauf von Nutzungsrechten am Golfplatz an Nutzungsberechtigte abgegrenzt; die vertraglichen Laufzeiten betragen zwischen 1 und 20 Jahren.

Wiesbaden, den 17. März 2016

gez. Daniel Regentrop, Adriaan A. Straten

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 17.03.2016
